

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10. Füllen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

213.

Samstag, 1. August 1931.

65. Jahrgang.

Feuerwerk.

Das Programm des für heute Samstag vorgegebenen Feuerwerks bringt u. a. folgende Effektmotiv: Seepferdfontäne; die lustigen Hühner, historisches Feuerbild; griechisches Mosaik; vier Erläuterer; der Rheindampfer; Gold- und Silber; bengalische Beleuchtung der Insel und des

von 20 bis 22 Uhr Konzert des Kurorchesters unter Leitung von Kapellmeister Berthold, ab 22 Uhr im Freien.

Filmvortrag.

Wie bereits mitgeteilt, findet am Montag im Saale ein interessanter Filmvortrag statt: „Die Amazonas und Feuerland“. Dr. Rudolf A., der beste Kenner Südamerikas, spricht persönlich. Einzigartige Bilder zeigen die wildromantischen Argentinien, die Eis- und Schneeregionen Feuerlandes, die üppigen Landschaften Brasiliens, Kampf gegen den Urwald, die grandiosen Ströme, die paradiesisch gelegenen Hauptorte mit ihren Wolkenkratzen, ihrem Leben und den, aber auch die halsbrecherische Arbeit der Boys in der Steppe. Für Dauerkarteneinhaber gilt eine Zuschlagskarte zu — 50 Mk. zur Vorauszahlung.

Theater und Kunst.

Gastspiel Rotterbühnen Berlin. In Änderung des Spielplans geht als erste Vorstellung heute Samstag 20 Uhr „Frau Käthe lässt sich verführen“, Schwanke in 3 Akten von Hans Sturm, Curt v. Moellendorf, Hilde Engell, Helmut, Dora Paulsen usw. in Szene. Diese Vorstellung wird morgen Sonntag und Montag wiederholt. Dienstag, den 4. August, zum 1. Male: „Galantes Abenteuer“ von Hans Bachwitz.

Heiterer Abend. Im Kasino fand am Donnerstag ein heiterer Abend statt, dessen Programm von neuerdings häufig genannten Dela Lipinska bestritten wurde. Ein kleines, schelmisch-lügendes Persönchen, das alle Vorträge, Erntes, und Humoristisches mit strahlender Anmut mit Charme bringt und die Zuhörer sofort in seinen Bann zieht. Wie sie sich leicht in alle

Stimmungen einzustellen, sie lebensvoll, unterstützt durch reiche Mimik und angenehme Stimme, zu gestalten versteht, das weist starkes Talent und hochentwickelten Kunstsinn. Alle die kleinen Nummern des Programms hatten köstlichen Humor, der seine Wirkung nicht verfehlte. Man hörte mehrere russische Lieder, die Dela Lipinskaja selbst gut begleitete, verschiedene Märchen: „Die Prinzessin auf der Erbse“ und „Ritter Blaubart“, immer war die Eigenart drastisch herausgearbeitet. Kleine Kabinettstücke waren auch „Das hässliche Entlein“, „Das Lächeln“ und „Der gute Mann“. Besonders eindrucksvoll blieb der Vortrag über „Die Rekruten im Vortüberziehen“; wie plastisch ausgeführt, wie deutlich das Stampfen und wie vorzüglich die Mimik! Im zweiten Teile des Programms gab es ein paar Figuren aus ihrem Album, die alle durch ihre treffende Groteske besonderen Beifall verdienen. Die liebliche Einfalt der Dorfschönen und die übermütige Jackie Coogan-Parodie gefielen den Zuhörern besonders. Der starke Applaus zwang die Künstlerin noch zu Zugaben. Herr Karl Breyer begleitete verschiedene Vorträge dezent und anschniegsam.

Aus Wiesbaden.

Öffentliche Sprechgelegenheit in der Kolonnade. In der oberen Kolonnade sind beim Zweigpostamt dortselbst 2 Münzfernsprecher aufgestellt, die ununterbrochen zugänglich sind und eine ständige Sprechgelegenheit bieten. Der Raum, in dem sich die Münzfernsprecher befinden, ist in den Abend- und Nachtzeiten beleuchtet.

Die Sängerin Dela Lipinskaja ist mit Begleitung hier eingetroffen und im „Nassauer Hof“ abgestiegen.

**MALDANER**

Café-Kabarett

Natalia Michajlowa - Boris Bojarsky

(National russische Tanz-Attraktion)

sowie

**LU MAZELLA**, Vortragskünstlerin

Dienstags und Donnerstags - Gesellschaftstanz

Das Walhalla-Theater bringt die Originalaufnahme des Weltmeisterschaftskampfes Schmeling gegen Joung Stribling. Dieser Tonfilm gibt ein anschauliches Bild der einzelnen Phasen des Boxkampfes und ist technisch die beste bisher gezeigte Wiedergabe eines solchen. Er zeigt die grossen sportlichen Leistungen des Weltmeisters und beweist einwandfrei, dass der Deutsche tatsächlich um eine ganze Klasse besser ist als sein Gegner. Die letzte Runde ist in Zeitlupenaufnahme gedreht. Die interessante Reportage wird von Alfred Braun gesprochen. — Der zweite Teil dieses sensationellen Spielplans bringt den grossartigen Marinefilm „U 13“, ein Heldenlied aus dem Leben einer U-Bootsbesatzung. Ausserst stark wirken besonders die Bilder der in ihrem U-Boot auf dem Meeresgrund gefangenen Besatzung und ihre endliche Rettung durch die entschlossene Haltung eines Seeoffiziers. Der Film wurde unter Mitwirkung der amerikanischen Kriegsmarine hergestellt. Die Fox tönende Wochenschau bringt wieder das Neueste aus aller Welt.

Länderkampf

Deutschland — Amerika

Damenflorettfechten in Wiesbaden.

Der „Wiesbadener Fechtklub“ macht schon jetzt auf eine demnächst hier stattfindende Veranstaltung von grosser sportlicher Bedeutung aufmerksam. Wie schon dieser Tage kurz gemeldet wurde, trifft im August eine Amerikanische Damenfechtgruppe in Deutschland ein, um eine Reihe von Wettkämpfen gegen stärkste deutsche Fechterinnen auszutragen.

Die 1928 in Amsterdam gebotenen Leistungen deutscher und europäischer Fechter und Fechterinnen fanden im sportliebenden Amerika stärkste Beachtung. — Seitdem werden die festsportlichen Ereignisse in Europa aufs Genaueste verfolgt, und man macht drüber die gewaltigsten Anstrengungen, um bei den im nächsten Jahr in Los Angeles stattfindenden Olympischen Spielen, auch im Fechten entscheidend eingreifen zu können. — Von diesem Gesichtspunkt aus ist auch die nun erfolgende Reise der amerikanischen Fechterinnen zu betrachten.

Die Damen werden unter Führung ihres Fechtmeisters Vince in den ersten Augusttagen in Hamburg eintreffen und nach Kämpfen in Hamburg.

(Schluss Seite 2.)

Wiesbaden im Leben und ist bedeutender Menschen.

(Fortsetzung.)

Nicht alle bedeutenderen Vertreter des Theaters, des Sports, der Presse und der Musik, wie der Wissenschaft haben schon mindestens einmal Wiesbaden berührt. Man ist wie die anderen hervorragenden Gäste in raschender Fülle mit charakteristischen Zügen bezeichnet in dem Gästebuch des Herrn Ruthe. Dem Goldenen Buch des Wiesbadener Kursters vermisst man keine Namen der im Ausland führenden Komponisten, Dirigenten, Sängerinnen. Ein russischer Meister hat in einem Eintrag den Geist Schillers und hovens lebendig in Wiesbadens musikalischer Ur. In ihr hat zweimal auch der Genius schöpfergewaltet, als 1862 Richard Wagner in sich an seinem hellsten und heitersten Werke, Meistersingern, komponierte und dann als ihm an seiner dritten Symphonie arbeitete, am 8. Januar 1884 unter seiner persönlichen Leitung im Kurhaus ihre Uraufführung erlebte. In Abt vertonte — in den letzten Jahren des Lebens in Wiesbaden ansässig — hier noch seiner volkstümlich gewordenen Lieder. Denn paradox es erscheint, hat Wiesbaden manchen flenden — trotz oder gerade wegen seiner sonntäglichen Atmosphäre — starken Anreiz zum gegeben — wie mit feiner Psychologie der Wiesbaden lebende Dichter H. Kesser empfunden hat: „Von innen gesehen, scheint mir Wiesbaden ein Ort unmittelbarer Anregung zu sein. Wiesbadens schönste Bestimmung ist vielleicht: Das Bestum entscheidender Werke zu fördern und

offen zu sein in allen vier Windrichtungen für die pausenlosen Wanderer im Zeichen des Geistes.“

Manche hervorragende Männer sind allerdings in Wiesbaden nur geboren, um es in den Jahren höchster Leistung zeitweise wieder zu besuchen, wie der Kulturhistoriker Riehl und der Kulturphilosoph Dilthey, oder der Maler Knaus, der für seinen „Waterloo-Invaliden“ und seine „Kartenspieler-Schusterjungen“ Wiesbadener Modelle verwandte. Andere Persönlichkeiten von Bedeutung haben Wiesbaden erst aufgesucht, als der Abend ihres Schaffens gekommen war, wie Gustav Freytag und Friedrich Bodenstedt.

Aber bei einer kleinen Zahl von Schriftstellern höchsten Ranges hat Wiesbaden bedeutsame Spuren in ihrem Leben und Geist hinterlassen. Der „westlichste“ unter allen russischen Autoren des 19. Jahrhunderts, Iwan Turgenjeff, bewunderte in Wiesbaden neben der Natur auch die Leistungen der Zivilisation, verkannte aber auch ihre damaligen Mängel nicht. In seinem teilweise in Wiesbaden spielenden Roman: „Frühlingswogen“ erscheinen die Berge und der Wald „wie ein Paradies“, das Hotel, vor welchem der Wagen hält, als „wahrer Palast“, während — im Jahre 1840 — das Äussere des Wiesbadener Theaters ein „sehr armseliges Aussehen“ hatte und auch die Schauspielertruppe von einer „erbärmlichen, anspruchslosen Mittelmäßigkeit“ war.

Der „östlichste“ Russe — der eigentliche Gegentypus Goethes — Dostojewski war bei seinem häufigen Verweilen seit 1862 zum Spiel gekommen. Er nahm kein einziges Bad; weder die Schönheit der Natur noch die Eleganz des Lebens fesselten ihn. Dostojewski war aus der Dämonie seiner leidenschaftlichen und irrationalen Natur nur Spieler. Als er alles verloren hatte, liess ihm der Wirt seines Hotels keine Speisen mehr reichen, nur zweimal am

Tage heissen Tee. Er irrte durch die Strassen, suchte vergeblich den Priester der griechischen Kapelle, schreibt Brief um Brief an die Gattin: „Meine Unschätzbare, mein teures Lieb, mein himmlischer Engel: du verstehst natürlich: ich habe alles verspielt, die ganzen dreissig Taler, die du mir geschickt hast. Jetzt Anja, ob du mir nun glaubst oder nicht, schwöre ich dir, ich hatte die Absicht nicht zu spielen, aber im Kurhause angekommen, trat ich an den Spieltisch und begann dort in Gedanken zu setzen. Errate ich die Zahl oder nicht? Was glaubst du Anja? Ich erriet sie zehnmal hintereinander, sogar Zéro erriet ich.“ Endlich aber sollten Glaube und Geduld dieser echt russischen Frau siegen. Dostojewski befreite sich mit gewaltiger sittlicher Energie von der Spielleidenschaft. Er hielt, was er am 28. April 1871 von Wiesbaden aus versprach: „Jetzt ist es zu Ende, dies ist das allerletzte Mal gewesen; glaubst du, Anja, dass meine Hände jetzt frei sind? Ich war durch das Spiel gebunden, jetzt werde ich an die Arbeit denken. Jetzt, da ich erneuert bin, werden wir zusammen durch das Leben gehen und ich werde dafür sorgen, dass du glücklich wirst.“ So erlebte Dostojewski nicht nur eine persönliche Erneuerung in Wiesbaden, sondern er ermöglichte ihm auch im Werke die Vivisektion der Leidenschaften eines Spielers in: „Spieler“ und in „Der Jüngling“. In beiden Werken ist Wiesbadens Spiel für immer in die Weltliteratur übergegangen.

Dem Spiele schenkte auch der grosse holländische Kritiker Eduard Decker, bekannter unter seinem Pseudonym Multatuli, der von 1870 an ein volles Jahrzehnt in Wiesbaden verbrachte, seine Hauptaufmerksamkeit. Mit Humor und Satire schneidet er scharfe Silhouetten, die sich zu der Sammlung „Millionen Studien“ rundeten.

(Schluss folgt.)

**Kurhaus Wiesbaden****Samstag, den 1. August 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

**Früh-Konzert**

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch  
Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zum Singspiel „Die Märchenprinzessin“ . . . . . E. Kostal
2. Frühlingszeit, Lied . . . . . K. Becker
3. Fantasie aus der Oper „Der Bajazzo“ . . . . . Leoncavallo
4. Tennis-Spiele, Caprice . . . . . P. Lincke
5. Lenz, meine Lust, Walzer . . . . . O. Fetras
6. Die Ehrenwache, Marsch . . . . . P. Lehnhardt

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

**Uebertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen**

16 Uhr:

**Abonnements-Konzert**

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

I.

1. H. Marschner: Ouvertüre zu der Oper „Hans Heiling“.
  2. L. van Beethoven: Vier Stücke aus der Musik zu Viganos Ballett: „Die Geschöpfe des Prometheus“ (op. 43) komp. um 1800  
a) Pastorale, Pan und Nymphen, b) Tanz des Dionysos, c) Tanz der Muse Thalia, d) Die Geschöpfe des Prometheus Erbe und Linos.
  3. C. M. v. Weber: Fantasie aus der Oper „Euryanthe“.
- II.
4. Joh. Strauss: Ouvertüre zur Operette „Der lustige Krieg“.
  5. K. Komzak: Zwei Stücke für Streichorchester  
a) Träumerei, b) Bosnische Legende.
  6. K. Ziehrer: Weaner Mad'ln, Walzer.
  7. O. Höser: Aquis Mattiacis, Marsch.
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

**Konzert**

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. P. Tschaikowsky: Polonäse aus der Oper „Eugen Onegin“.
2. A. Maillart: Ouvertüre zu der Oper „Das Glöckchen des Fremiten“.
3. Ch. Gounod: Walzer aus der Oper „Margarethe“.
4. Rich. Wagner: Tonstücke aus „Die Walküre“.
5. C. Reinecke: Dämmerung, ein Stimmungsbild.

6. A. Sullivan: Selektion aus der Operette „Der Mikado“.
7. E. Waldteufel: Goldregen, Walzer.
8. N. Dostal: Schlager-Potpourri.
9. Ed. Strauss: Ohne Aufenthalt, Galopp.

Bei Eintritt der Dunkelheit:

**Grosses Feuerwerk**Leuchtfantäne! Scheinwerfer!  
Bengalische Beleuchtung!  
ausgeführt von der  
Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Sauer u. Co.**Programm des Feuerwerks.**

1. Beginn des Feuerwerks: 40 gleichzeitig steigende Raketen mit Blitzen und Knall.
2. Zwei Bombenraketen mit Goldkronen.
3. Raketen mit Blumenbuketts.
4. Zwei Bomben mit Goldschlangen und Mosaiksternen.
5. Front:  
**Grosse Seepferdfontäne**, dargestellt aus vielen bunten Lichtern, mit prächtigem Flimmerfeuer, umgeben von tausenden glitzernden Wassertropfen.
6. Raketenkreuzfeuer.
7. Zwei Prachtbomben mit Rubinsternen und Verwandlung.
8. Front:  
**Die lustigen Hühnchen**. Humoristisches, bewegliches Feuerbild über dem Kurhausweiher.
9. Flimmerstrahlraketen.
10. Grosse Seesternbombe.
11. Bombe mit Silberflimmerstrahlen.
12. Front:  
**Griechisches Mosaik**. Grosses Feuerbild aus 50 Verwandlungsbränden und 12 farbenwechselnden Umläufen.
13. Raketen mit Blitzpetarden.
14. Bombe mit schiessenden Sternen.
15. Bombe in zweifacher Verwandlung.
16. Vier Feuerläufer, über den Weiher saugend.
17. Front:  
**Der Rheindampfer**. Grosse Lichterdekoration, einen Dampfer darstellend, der mit drehenden Rädern über den Weiher fährt.
18. Steigende Blumenkörbe mit mehrfachen Bomben- und Bombettenauswurf.
19. Raketenkreuzfeuer.
20. Grossbombe mit Bukett und Silberkreisel.
21. Dreifache Verwandlungsbombe.
22. Front:  
**Gold- und Silberregen**, in reichstem Feuer hernieder stürzend.
23. Prachtbombe in fünfmaliger Verwandlung.
24. **Beleuchtung der Insel und des Parkes in rot und violett.**
25. **Grosses Bombardement** mit Brillant- und Silber-schwärmern, Leuchtkugeln und Bombettensätzen, Massenaufstieg von Iris, Gold- und Silbergarben.
26. **Bomben-Finale** aus 14 einzelnen Bombeneffekten, immer neue farbenprächtige Bilder hervorbringend.
27. **Schluss**: Blumenstrauß aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.

Ab 22 Uhr:

**Tanz im Freien**

Eintrittspreis: 2.00 Mk., Dauerkarteneinhaber 1.00 Mk.

Besuchen Sie das

**SPIELKASINO**  
im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

**Staatstheater Wiesbaden**  
Kleines Haus

Gastspiel der

**Berliner Rotterbühne**

vom 1. bis einschliesslich 9. August

Künstlerische Leitung: Curt von Moellendorff

Samstag, den 1. August 1931.

Eröffnungs-Vorstellung:

**Frau Käte lässt sich verführen**

Schwank in drei Akten von Hans Sturmer

Regie: Curt v. Moellendorff.

Personen:

Dr. Konrad Berg . . . . . Curt von Moellendorff  
Else, seine Frau . . . . . Helene Mayer  
Professor Norbert Kallweit . . . . . Helene Mayer  
Käte, seine Frau . . . . . Helene Mayer  
Otto, Diener . . . . . Helene Mayer  
Anna, Zofe . . . . . Helene Mayer

Der erste und zweite Akt spielt in der Wohnung von  
der dritte Akt in der Wohnung Professor Kallweits.  
Anfang 20 Uhr. Ende

**Wochenübersicht**

Sonntag, den 2. August:  
11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen  
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurpark  
16 Uhr: **Konzert**  
20 Uhr: **Konzert** „Wagner—Strauss“.

**Auto-Ausflüge**mit Kur-Autobussen und Post  
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

| Ziel der Fahrt                                                                 | Fahrpreis<br>Mk. | Abfahrts-<br>Kurs |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|
| <b>Samstag:</b>                                                                |                  |                   |
| Heidelberg, Worms . . . . .                                                    | 12.00            | 9.50              |
| Schloss Schaumburg (Lahn) . . . . .                                            | 7.00             | 14.50             |
| Grosse Wispertalfahrt,<br>Assmannshausen . . . . .                             | 7.00             | 14.50             |
| Römerkastell Saalburg<br>Bad Homburg . . . . .                                 | 7.00             | 14.50             |
| Schloss Johannisberg,<br>Schloss Hansenberg . . . . .                          | 4.00             | 15.50             |
| <b>Täglich:</b>                                                                |                  |                   |
| Rund um Wiesbaden . . . . .                                                    | 3.00             | 10.00             |
| Rund um Wiesbaden<br>mit Flughafen-Besichtigung<br>einschl. Rundflug . . . . . | 3.00<br>7.75     | 15.00             |

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarte“  
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28002  
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel.  
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Tel.  
und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel.  
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz  
25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz  
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade  
und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ringstr.  
Alex. Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Wo Sie wohnen könnten . . . . .  
Das Schmuckkästchen Wiesbadener Hotels

Rheinstr. 4

Zimmer mit Frühstück Mk. 4.50

**Westminster Hotel**In seinem Blumengarten,  
1 Minute von der Wilhelmstrasse

Tel. 27 328

Volle Pension von Mk. 12.50

**Restaurant Rotes Haus**Kirchgasse 76  
Im ZentrumInhaber Oskar Butzmann  
Pilsner Urquell — Dortmunder Union  
Pilschbräu — Anerkannt guteEin Film voll Romantik  
und Naturschönheiten**Die Frau — Die Nachtigall UFA-PALAST**Wilhelmstrasse  
Beginn Mo.: 4, 6.15, 8.30; So.: 3.5, 7.15**Residenz = Café**Staatstheater Kl. Haus  
Luisenstr. 42 — (Prima Küche)  
Ab 6 Uhr Spezial-Platten

Erstklassige Konditorei

Rheingauer Naturweine

Prima Biere

Inh. Kaipfinger



Versuchen

Sie meine

**„Florentiner Spitzen“**

Gesetzt geschützt.

Konditorei U.

**Kaipflin**

Kirchgasse 26

Hannover und Köln voraussichtlich am Sonntag, den  
16. August, in Wiesbaden antreten, Deutscher-  
seits werden Damen der starken Gruppe 3 (Mittel-  
rhein) teilnehmen.

Es ist dem Deutschen Fechterbund zu danken,  
dass er die Bedeutung eines derartigen Kampfes, für  
die, durch ihre Internationalität besonders hierzu ge-  
eignete Weltkurstadt erkannt hat, und den Wies-  
badener Fechtclub mit der Durchführung beauf-  
tragte.

Hier wird auch der Deutsche Fechterbund die  
offizielle Begrüssung der amerikanischen Damen auf  
deutschem Boden vornehmen. Vertreter der Behörde  
der Stadt sowohl, als auch des amerikanischen Kon-  
suls werden den Kämpfen beiwohnen.

Die Veranstaltung beginnt mit den Wettkämpfen  
am Nachmittag und wird mit einer am Abend statt-  
findenden Fechtakademie ihren Abschluss finden.

Besonderes Interesse verdient das erstmalige Auf-  
treten der Weltmeisterin Helene Mayer

in Wiesbaden. Sie wird in einem Match auf-  
gegen die amerikanische Meisterin Miss Mary  
ihre überragende Fechtkunst unter Beweis stellen.  
Auch Erwin Casmir, der vielmalige  
Meister, dessen neuerliche Triumphe bei der  
meisterschaft in Wien noch in bester Erinnerung  
sind, wird neben einer Reihe anderer Fechterinnen  
Fechterinnen von Klang an der Akademie teilnehmen.

**Skandinavien**

(Skandinavien)

Webb

Erteilt kostenlos

Ländern. — Pr

St.

A

to

EMPR

Fantas

4 D

Empress

sailing in

Cherbourg

CAN

Hamburg

Alsterdamm

Wiesbad

Wiesbadener  
Haus

der  
terbüh

ch 9. August

von Moellen

August 1931.

stellung:

ch verführe

von Hans Stur

ellendorf.

en:

Curt von M

Hel

Don

Elso

der Wohnung

ng Professor K

Endo

persi

am Kochbrun

onzert im Ku

—Strauss—

sflü

und Pos

ung von 8

Fahrpreis

Kar

M

Kar

12.00

7.00

7.00

7.00

7.00

4.00

3.00

3.00

7.75

to-Fahrkarte

n 28001 und

nastrasse 56, T

anzplatz 1, T

ohnstr. 42, T

Friedrich-Platz

Kaiser-Friedr

, Theaterkolon

, Filiale Ring

h. 26 108.

engarten,

r Wilhelm

27328

von M

Butzm

munder Un

kannt gute

mstrasse

5,430; So.: 3,57, 90

itorei u

plin

se 26

Match auf

in Miss Ma

unter Bewe

vielmali

uphe bei d

a bester

anderer F

der Akade



# Der Rhein

mit seinen landschaftlichen Herrlichkeiten, mit seinem köstlichen Wein und seinen Rosen ladet die Kurgäste zum Besuche ein.

## Jung's Hotel Anker Assmannshausen a. Rh.

Alte historische Gaststätte mit sehenswerten Gastzimmern  
Lieblingsaufenthalt Bismarcks.  
Sämtliche Zimmer mit Balkon u. fliess. Wasser  
Vorzügl. Küche — Bestgepflegte Weine eignen Wachstums  
Besitz: **Joh. A. Jung**  
Besichtigung der Kellereien gerne gestattet.

## Gasthaus Hölitz Oberdiebach, b. Bacharach

Bekanntes Haus für Qualitätsweine  
Versandgeschäft  
Café-Restaurant  
Rheingoldterrassen Assmannshausen  
Schönste Terrasse am Rhein.  
Gegenüber der Dampferanlegestelle.  
Beliebtester Aufenthalt der Wiesbadener Kurgäste.

## Hotel zur Traube Rüdesheim

am Rhein gelegen. Telef. 543. 70 Betten,  
fliess. warmes u. kaltes Wasser, Bäder,  
Garagen. Restauration z. jeder Tageszeit.  
Prima Weine im Glas und Flaschen.

Im „Alten Haus“ zu Bacharach  
Im „Kranenturm“ am Rhein  
Da findest Du rheinische Fröhlichkeit  
Und edlen deutschen Wein

## Gasthof „Altes Haus“ Die historische Gaststätte, Erbaut 1368 Hotel zum Kranenturm neuezeitlich eingerichtetes Haus mit 1000 jährigem Turm und großer Rheinterrasse Altes Haus Tel. 49. Hotel Kranenturm Tel. 146. Bes. W. Weber.

## Hotel Kasino, Oppenheim a. Rh.

Altes historisches Haus :: Unter Denkmalschutz  
Mitte der Stadt: Restaurant, Weinstube,  
Weinhandlung, Fremdenzimmer, Garage  
Angenehmer Aufenthalt  
Inh.: Marie Krieger Telephone 291

## Rheinische Reben, Rheinischer Wein!

Dem Winzer das Leben, uns Sonnenschein.  
Trinkt deutschen Wein aus rheinischem Land,  
Ob weiss oder rot, was gerade zur Hand;  
Von Ahr oder Nahe, von Mosel und Rhein —  
Nur deutsch muss er sein!

## Historische • Alte Bauernschänke • Altes Haus

Besitzer Alfred Prokop

Telefon Amt Rüdesheim: Bauernschänke Nr. 582, Altes Haus Nr. 738

## Assmannshausen am Rhein

Sehenswerte und historische Gaststätten - Täglich Stimmungs-Konzert -  
Das ganze Jahr geöffnet - Erstklassige Weine und Küche - Hotel mit  
50 Betten - Zentralheizung - Garagen - Weingroßhandlung - Versand  
nach auswärts

Zum Kurbesuch Wiesbadens gehört unbedingt ein  
Besuch der Weinmetropole Rheinhessens  
**Nierstein a. Rh.**

Kurgäste bevorzugen das Weinlokal  
**zum Alten Vater Rhein**  
Fischergasse 4  
Frau Georg Klöppinger Wwe. Inh. Otto Bechtel

## Schrupp's Rheinhof

Assmannshausen a. Rh.  
in schönster Lage direkt am Rhein.  
Täglich Tanz im Freien. J. Schrupp's Erben.

Rüdesheim  
(Holl. Hof) **Kaffee u. Konditorei Kremer**  
Bekannt gutbesuchtes Nachmittagscafé  
Prachtvoller schattiger Garten mit schönem  
Ausblick auf den Rhein. Im Ausschank  
Rüdesheim. Weine u. Dortmunder Union-Bier.

## Rheingauer Straußwirtschaft!

**Weingut Koegler**  
Eltville im Rheingau  
Wohn- u. Druckstätte Gutenbergs  
(Hof Bechtermünz)  
zapft 1929er und 1930er Weine

Eine Sehenswürdigkeit am Mittelrhein  
**Der Märchenhain**  
in Niederheimbach am Rhein  
Dampferanlegestelle  
Große Rheinterrasse mit Restauration

## Rheindampferfahrten

abwärts ab Wiesbaden-Biebrich  
722, 835, Expr. 930, 982, Schnellf. 1050, 1122  
1250, 1422, Schnellf. 1510, 1622, 1835

## KURHAUS

Samstag, 1. August, 20 Uhr:

## Grosses Feuerwerk

22 Uhr:

## Tanz im Freien

Eintrittspreis: 2,00 Mk.  
Dauerkarteneinhaber: 1,00 Mk.

## Bäder für Passanten

**Hotel Adler Badhaus**  
Pension einschl. Kurbad von RM. 9,- bis 11,-  
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

## Hotel und Badhaus Essener Hof

Weinhaus Kapuziner  
Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4  
Wir bieten in Keller und Küche das Beste —  
Eugenie Hotes.

## Sommerkur für Nervenkrankhe

und Nervös-Erschöpfung Spezialkuranstalt Hofheim  
im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekt durch  
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

## Hotel Einhorn WIESBADEN

Neuer Inhaber: **Philipp Elbert**  
Schöner Garten. Das Haus der Geschäfts-Reisenden u. des  
reisenden Publikums. Gut bürgerliches Bier- und Wein-  
Restaurant. Vorzügliche Küche. Zimmer mit fliessendem  
Wasser, elektrischem Licht und Zentralheizung Mk. 3,50.  
Pension 7 Mk. Im Zentrum der Stadt, in nächster Nähe  
vom Rathaus, Kurhaus und des Staatstheaters gelegen.  
Haltestelle der Autobus-Linien 2 u. 3. Garagen in der Nähe.

## Hotel-Restaurant „Sonneneck“ Wiesbaden-Schierstein

Direkt am Rhein - Omnibushaltestelle und Strandbadboot  
Pension von Mk. 5,50 an. Keine Kurtaxe - Terrasse mit  
schattigem Garten - Weine eigenes Wachstum  
Spezialität: frische Rheinische - Bes. Jakob Seigel

## Skandinavisches Reisebüro

(Skandinavisk Upplysnings och Resebyrå)  
Webergasse 25! \* Tel. 20861  
Ertelt kostenlose Auskunft f. Reisen nach den nordischen  
Ländern. — Prospekt und Fahrkarten sind zu haben.

## MAKE SURE OF RETURNING

via the picturesque  
**St. Lawrence Seaway**  
Actually the shortest route  
to everywhere in America

## EMPRESS OF BRITAIN

42500 Tons  
Fastest Atlantic Crossing ever made  
4 Days 9 Hours

Empress, Duchess and Mont Liners  
sailing from Hamburg, Southampton,  
Cherbourg / Liverpool / Antwerp

## CANADIAN PACIFIC

Hamburg Berlin W 8  
Alsterdamm 9. Unter den Linden 17/18  
Telegrams „Gacancpac“  
Wiesbaden L. Rettenmayer G. m. b. H.  
Kaiser-Friedrich-Platz 2

## Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 \* Gegründet 1878  
Von jedem Fremden besucht!  
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —  
Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft Wiesbad. Pflaumen  
Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten  
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

## Stadt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastrasse 2 **Augusta-Viktoria-Bad**

Badezeiten für Frauen und Mädchen:  
Montags von 9½ bis 12½ Uhr  
und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr  
Volksabend.) Donnerstags von 9½  
bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.  
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.  
Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags,  
Mittwochs und Freitags von 14  
bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis  
21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)  
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.



**Trickels Fischhallen**  
Täglich frische Zufuhren  
**FLUSS- UND SEEFISCHE**  
Geräucherte und marinierten Fische  
**FISCHKONSERVEN**  
**GEBRATENE FISCHE**  
in unseren Bratereien  
Wagemannstrasse 17 Moritzstrasse 28  
Zu jeder Tageszeit heiss a. d. Planne

## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 31. Juli 1931.

\* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

## A.

\*Abraham, H., Hr. m. Fr., Breslau  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Abrieh, L., Hr., Aussig Zentral-Hotel  
\*Adams, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf  
Friedrichshof, Friedrichstr. 43  
\*Aicher, M., Frl., Wattford Hotel Nizza  
\*Anders, Ph., Hr., Carlsberg, Hotel Happel  
\*Arden, G., Frl., Chester Eden-Hotel  
\*Arnold, G., Fr., Dortmund Hansa-Hotel  
\*Aschmann, E., Frl., Berlin Hotel Berg  
\*Aurand, J., Hr., Lehrer, Holzhausen a. d. H.  
Zur Stadt Biebrich

## B.

\*Barnes, E., Hr. Lehrer, Accrington  
Hotel Berg  
\*Bayly, G., Fr., Brixton Hotel Berg  
Belemann, A., Frl. Rent., Lüdenscheid  
Marktplatz 7  
\*Bell, J., Hr., London Neuer Adler  
Bellgods, W. D., Hr. m. Fr., London  
Hotel Nizza  
van den Berg, D. C., Hr., Amsterdam  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
\*Bergmann, W., Hr., Essen-Altenessen  
Zum Posthorn  
\*Bergmann, E., Hr., Altenessen, Z. Posthorn  
\*Benschoten, J., Frl., New York, Nass. Hof  
\*Billman, C., Frl., Rochester Rose  
\*Blehe, P., Hr., Hamburg  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Blun, H., Frl., Gösch Quisisana  
Bode, H., Hr. Pastor, Hannover  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
\*Boks, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Leiden  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Bornig, W., Hr. Prof. m. Fr., New York  
Römerbad  
Bouchelle, Th. W., Hr. Ing. m. Fr.,  
Philadelphia Pension Atlantic  
Brand, L., Frl., Frankfurt Schützenhof  
Brennkinkmayer, R., Hr. m. Fr., Berlin  
Nassauer Hof  
\*Breyer, C., Hr. Kapellmeister, Wien  
Nassauer Hof  
de Bruyer, H., Hr. Dir., Haag, Nassauer Hof  
de Bruyer, M. Ch., Frl., Haag, Nassauer Hof  
Busch, Ch. F., Hr., Genua Weisses Ross

## C.

\*Cambridge, L., Frl. Lehrerin, London  
Zum Posthorn  
\*Cameron, E. u. M., 2 Frl., Edinburgh  
Hotel Berg  
Campsall, M. L., Frl., Detroit Engl. Hof  
\*Carbasius, F., Hr., Haag Nassauer Hof  
\*Carmichel, J. A., Hr., New York, Nass. Hof  
\*Caro, E., Hr., Berlin Grüner Wald  
Carter, E., Fr. m. Sohn, New York  
Schwarzer Bock  
\*Christian, G., Hr. Dekan Biedenkopf  
Hotel Reichspost-Reichshof  
Cockull, B., Hr. Ing. m. Fr., London  
Hotel Nizza  
Constantinowits, E., Hr. Ing., Paris  
Hotel Braubach  
\*Copland, D., Hr. m. Fr., Cleveland, H. Berg  
Costerus, W., Hr. Bankdir. m. Fam., Edam  
Metropole  
\*Criffith, M., Frl. m. Bruder, Harrow  
Hotel Berg  
Croxford, P., Hr., London Bellevue

## D.

\*Davis, F., Hr. Dr. med., Denar Colo  
Hotel Berg  
Dintzsch, F., Hr. Brauereidir. m. Fr.,  
Hannover Weisses Lilien  
Dommelt, M. u. K., 2 Frl., London, H. Nizza  
\*Dun, H., Frl., Görsch Quisisana

## E.

Echterbruck, A., Fr. m. Tocht., Buer i. W.  
Kölnischer Hof  
\*Enoch, L., Hr. m. Fr., London Römerbad  
Epstein, L., Fr., Wien Park-Hotel  
\*Ewart, E., Frl., Liverpool Eden-Hotel

## F.

\*Fader, O., Hr., Worms, Zur Stadt Biebrich  
Falk, J., Hr., Amsterdam  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
\*Federwäch, R., Hr. Ing., Mannheim  
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34  
\*Feibelmann, C., Hr., Köln Grüner Wald  
\*Feisling, B., Hr. Lehrer m. Fam., Haag  
Hotel Berg  
\*Fischer, W., Hr. m. Fr., Fürth i. B.  
Neuer Adler  
Fischer, H., Hr. Lehrer m. Fr.,  
Schnepfenbaum Goldenes Ross

## G.

\*Gapp, K., Hr., Ketterschwalbach  
Rheinischer Hof  
v. Geldern, J., Hr. Rechtsanw. Dr.,  
Maastricht Kaiserhof  
\*Gill, H., Hr., München Grüner Wald  
\*Goldenberg, M., Hr. m. Fr., New York  
Nassauer Hof  
\*Graham, W., Frl., Philadelphia Rose  
\*La Grappe, N., Hr. m. Fr., Haag, Bellevue  
\*Grieve, M., Frl., Glasgow Hotel Berg  
\*Gutmann, E., Frl., Fürth i. B.  
Hotel Reichspost-Reichshof

## H.

Habermann, Fl., Frl., Würzburg  
Michelsberg 15  
Hackel, H., Frl., Frankfurt Schützenhof  
Harting, K., Hr., Leipzig  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
\*Hamacher, H., Hr., Köln Hotel Berg  
\*Hamerbeek, M., Hr. Prok. m. Fr.,  
Rotterdam Hotel Happel  
Hamerbeek, C., Hr. Stud., Rotterdam  
Hotel Happel  
\*Harder, P., Hr. m. Fr., Rostock  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Harmas, A. I., Frl., New York, Taunus-H.  
\*Harthy, E., Frl. Lehrerin, Accrington  
Hotel Berg  
Heckmann, A., Hr. Musikdir., Stuttgart  
Schulberg 7/9

\*Hefendehl, A., Hr., Milspe  
Hotel Reichspost-Reichshof  
Heinemann, H., Hr., Düsseldorf Metropole  
Heitz, B., Hr., Essen Kölnischer Hof  
\*Held, Hr. Dr. med., Mainz  
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34  
\*Hellwig, F., Hr., Mannheim  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Herz, M., Hr., Ludwigshafen, Hansa-Hotel  
Herzog, P., Hr., Berlin Metropole  
\*Heyder, L., Frl., Paris Nassauer Hof  
\*Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel  
\*Hicks, A., Hr. m. Fr., Elorland H. Berg  
\*Hille, G., Hr., Kassel Zum Posthorn  
\*Himmelreich, R., Hr., Ober-Sulzbach  
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34  
Hinz, F., Frl., Plön  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
Hinz, W., Frl., Hamburg  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
Hinz, A., Frl., Hamburg  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
\*Hochherz, C., Hr., Troisdorf  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Hofmeister, F., Hr., Mannheim, Zentral-H.  
Houghton, M. u. Th., 2 Frl., London  
Hotel Nizza

## I.

\*Inone, I., Hr. Offizier, Tokio Rose  
\*Iwanoff, L., Hr. m. 26 Personen (Kuban-  
Kosaken-Chor), auf Reisen Zentral-H.

## J.

\*Japikse, N., Hr. Dir. Dr., Haag  
Viktoria-Hotel  
\*Jaupedal, M., Fr. m. Tocht., Weidenau  
Luisenpark  
\*Jentzer-Andre, D., Frl., Saarbrücken  
Nassauer Hof  
Joseph, F., Hr., Fritzlar Schwarzer Bock

## K.

Kadletz, M., Fr. Hotelbes., Georgenfeld  
Metropole  
Kähli, M., Fr. m. Tocht., Kiel, H. National  
\*Kapp, K., Hr. Oberger, Nürnberg  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Kaufmann, G., Hr., St. Tönis Domhotel  
Kelley, L., Frl., Detroit Englischer Hof  
Keidt, S., Hr., Schifferstadt  
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34  
Klemmer, E. W., Hr., Köln, Pens. Violette  
Kloos, M., Frl., Oppeln Kölnischer Hof  
Korke, K., Hr. Obermagistratsrat Dr. m.  
Fam., Berlin Goldenes Ross  
v. d. Kors, Fr. Konzertsängerin, Dresden  
Neroberg-Hotel  
\*Kralova, J., Hr. m. Fam., Prag, Hotel Berg  
Krause, F., Hr. Bankprok., Berlin, Metropole  
\*Kreusch, H., Hr., Eupen Mainzer Hof  
\*Krook, C., Hr. m. Fr., Rotterdam  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Kruppert, J., Hr., Schlitz, Friedrichstr. 31

## L.

\*Lamoore, I., Fr. m. Tocht., Bremen  
Römerbad  
\*Laugs, R., Hr. Kapellmeister Dr., Kassel  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Leipold, A., Hr., Nürnberg, Zentral-Hotel  
Liebenthal, L., Fr., Unsleben, H. Kronprinz  
Liebenthal, F., Hr., Unsleben, H. Kronprinz  
\*Link, H., Hr. m. Fr., Schwennigen  
Grüner Wald  
\*de la Lipinskoja, B., Hr., Wien, Nass. Hof  
Locher, J., Hr. Redakteur m. Fam.,  
Kopenhagen Metropole

\*Löbe, J., Frl., Bad Lippspringe  
Zum Posthorn  
Loesch, C. E. H., Hr. Repräs. m. Fr.,  
Hamburg Mühlgasse 13 I  
Loison, L., Hr., Cypern Weisses Ross  
Lorenz, S., Frl., Freudenstadt  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
Ludwig, M., Frl., Marburg (Lahn)  
Fremdenheim Koch  
\*Lückenhan, M., Hr. Kondit.- u. Cafés.  
m. Fr., Remscheid Luisenpark  
\*Lüdke, G., Hr., Köln Grüner Wald  
\*Lutter, M., Fr., Dortmund Hansa-Hotel

## M.

\*Magnes, P., Hr. Konrektor, Höhr  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Maree, J., Hr. Techn. Inps. m. Fr.,  
Rotterdam Hotel Reichspost-Reichshof  
Marx, S., Hr., Bensheim Hotel Kronprinz  
May, B., Frl., London Kaiserhof  
\*Mayer, C., Hr., Amerika Quisisana  
Meese-Lang, W., Fr., Loga-Leer (Ostfriesl.)  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
Merker, L., Fr. Prof., Giessen Zum Bären  
\*Mertens, H., Hr., Solingen Zum Posthorn  
\*Meyer, H., Hr. Dir., Elsnigk Rose  
\*Mindt, R., Hr., Kiel Luisenpark  
\*Molnau, P., Hr., Frankfurt a. M.  
Rheinischer Hof  
\*Morita, N., Hr. Offizier, Tokio Rose  
\*Mosebach, H., Fr., Mühlhausen (Thür.)  
Fremdenheim Rössler  
Mueller, C., Hr. m. Fam., Gland Ridge  
Metropole  
Mürken, L., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Elberfeld  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
\*Musselock, E., Hr. Dir., Berlin, Hotel Berg  
Muth, W., Hr., Frankfurt Schützenhof

## N.

\*Nebel, E., Frl., Lüdenscheid Neuer Adler  
\*Neiner, J., Hr., Philadelphia  
Hotel Reichspost-Reichshof  
Neumeister, I., Kind, Mühlhausen (Thür.)  
Fremdenheim Rössler  
\*Newolin, B., Hr. Dr., Wien Nassauer Hof  
\*Nohr, W., Hr., Worms Zentral-Hotel  
Nolda, V., Frl. Klavierlehrerin,  
Neustadt (Dosse) Hotel Adler  
Noß, P., Hr., Schneidhain (T.), Schützenhof

## O.

\*Omohala, S., Hr. Offizier, Tokio Rose  
Oxlad, D., Frl., London Hotel Nizza

## P.

Panaka, S., Hr. Offizier, Tokio Rose  
\*Perkins, J., Hr. Chemiker, London  
Hotel Berg  
\*Pink, Th., Fr., Hilversum Luisenpark  
Pollert, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Wien  
Kaiserhof  
Pommerenke, G., Hr., Magdeburg  
Evang. Hospiz, Platter Str. 2  
Pressburger, R., Hr. Rechtsanw. Dr., Wien  
Kaiserhof

## R.

\*Raylor, R., Frl., New York, Nassauer Hof  
Raynolds, A., Hr. m. Fr., Tooking  
Metropole  
Reh, A., Hr., Wernigerode Metropole  
\*Reich, N., Hr. Insp., Reutlingen  
Neuer Adler  
\*Reinhold, O., Hr., Wien Neuer Adler  
\*Reisegesellschaft, 11 Personen aus Omaha  
(Nebr.), Führer: Hr. Z. Samson, London  
Hotel Regina  
\*Reisegesellschaft, 9 Personen aus Boston,  
Führer: Hr. Prof. Ch. Helminger, Seattle  
Hotel Regina  
\*Reisegesellschaft, 28 Pers. aus Holland,  
m. Chauff., Führer: Hr. H. M. Schomper,  
Haag Taunus-Hotel  
\*Reisegesellschaft, 20 Pers. aus Amerika,  
Führer: Hr. W. E. Sounders, New York  
Englischer Hof  
\*Reisegesellschaft, 24 Pers. aus Antwerpen,  
Führer: Hr. H. van Wondenberg,  
Amsterdam Union  
Remy, M., Frl., London Kaiserhof  
Reppikus, G., Fr., Gelsenkirchen  
Leberberg 8  
Ridgely, Ch., Hr. m. Fr., Baltimore  
Metropole

\*Riegel, A., Hr., N-Reifenberg, H. Happel  
\*Ritter, C., Hr., Heidelberg Hotel Happel  
\*Rode, H., Hr., Aachen, Zur Stadt Biebrich  
Roeding, G., Hr. m. Fam., San Francisco  
Englischer Hof  
\*Rogers, C., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Imple  
(Illinois) Quisisana  
Rohlfing, B., Fr., Berlin Zwei Böcke  
Rohrer, E., Fr. Fabr.-Ww. m. Sohn,  
Kirchheim Weisses Ross  
Rosenbaum, D., Fr., Elberfeld  
Schwarzer Bock  
Rosenberg, H., Frl., London Hotel Nizza  
Roßmann, E., Fr., Homburg  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53  
Roth, B., Fr. m. Sohn, Nürnberg, Köln. Hof  
\*Rubach, F., Hr. m. Fr., Haag Bellevue  
\*Rückbeil, G., Frl. Lehrerin, Mühlhausen  
(Thüringen) Fremdenheim Rössler  
Rüdiger, G., Hr., Berlin Schulberg 7/9  
\*Rütgers, M., Hr. m. Fr., Haag, Nass. Hof

## S.

Salomon, O., Hr. m. Fr., Elberfeld  
Schwarzer Bock  
\*Satori, A., Hr., Frankfurt, Zur Stadt  
\*Schilling, H., Hr., Gelsenkirchen  
Hotel  
Schlickelmann, L. J., Hr. m. Fam.,  
Amsterdam  
\*Schließer, M., Hr., Dresden  
Schmidt, W., Hr. Oberstl. a. D., Be  
Weisse

Schmidt, L., Frl., Dessau  
\*Schmidtke, M., Fr. m. Tocht.,  
Charlottenburg  
\*Schmidt, H., Hr., New York  
Schmitz, R., Hr. Apotheker Dr. m.  
Rheinbach  
\*Schniternaker, J., Hr. Offizier m.  
Amersfoort  
\*Schnock, E., Hr., M-Gladbach, D.  
\*Schoeller, W., Hr. Fabr. Dr., Düre  
\*Scholl, F., Hr., Eupen  
Scholtain, E., Frl., Weimar Weiss  
Schreiber, E., Fr., New York  
Schwarzer Bock

Schröder, E., Frl., Dortmund  
Evang. Hospiz, Oranien  
Schulze, J., Hr. Dr. med., Marienb  
Schwarzer Bock  
Schunk, W., Hr. Rechtsanw. m. Fr.  
Metropole

Seegel, A., Hr., Niedenstein, Sch  
Seeger, H. u. E., 2 Frl., Bayreuth  
Goeb  
Sehring, A., Fr. m. Tocht., Sothen  
Englisch

\*Seibert, H., Hr., Aue i. Sa.  
Sher-Gil, U., Hr., Paris  
\*Shichida, L., Hr. Offizier, Tokio  
\*Sigler, R., Gymnasiast, Chemnitz

\*Sigler, F., Schüler, Chemnitz, Hot  
Simon, K., Hr., M-Gladbach  
\*Sommer, L., Hr. cand. med., Köln  
Taunus

\*Sommerfeld, W., Hr., Stuttgart  
Hotel  
Sonnega, H., Hr. Bankdir. m. Fr.,  
Schwarzer Bock  
\*Steffan, G., Hr. Gutsbes. m. Fr.,  
Malinour  
\*Steinweg, L., Frl., Köln  
\*Stodgkison, P., Hr. Lehrer, London  
Zum Posthorn

Stridde, G., Hr. Reichsbahnamtman  
Breslau  
\*Struny, J., Hr. cand. med., Köln  
Privathotel

Sühl, E., Frl., Hamburg  
Sanatorium Dr.  
\*Suhr, Chr., Hr. m. Fr., Schevening  
Grüner Wald  
Sullis, S., Frl., Köln Pension  
Supplee, F., Hr., Baltimore  
\*Sussmann, M., Hr. Rechtsanw. Dr.,  
Berlin  
Symons, E., Hr. Fabr. m. Fr., London  
Schwarzer Bock

Tack, H., Hr., Köln  
\*Thompson, J., Hr. Dir. m. Fr., B  
Thurston, K., Frl., London  
\*Troup, M., Frl., New York

Tuck, H., Hr., Köln  
\*Thompson, J., Hr. Dir. m. Fr., B  
Thurston, K., Frl., London  
\*Troup, M., Frl., New York

Thurston, K., Frl., London  
\*Troup, M., Frl., New York

Urban, G., Hr. Dir., Berlin  
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Verkoef, F., Frl., Philadelphia  
Voss, M., Fr., Birkenfeld  
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Wall, L., Frl., London  
\*Washington, L., Fr., Rochester  
\*Weber, Chr., Hr. m. Fr., Hoztelim  
Nassauer Hof

\*Weil, Th., Hr., Stuttgart  
Hotel Reichspost-Reichshof  
Weinberg, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf  
Schwarzer Bock  
Wettstein, A., Hr. m. Fr., Homburg  
Hotel  
Wettstein, W., Hr. m. Fr., Homburg  
Hotel

\*Williams, H., Hr., New York  
Nassauer Hof  
Wimmer, A., Hr. Stadtrat, Rossau  
Hotel  
Winde, A., Hr., Berlin-Tegel, Weiss  
\*Witzel, K., Hr. Student, Frankfurt  
Rheinischer Hof

Wölker, H., Hr. Eisen-Inspr. i. R.  
Hersfeld  
Wohl, R., Frl., Würzburg, Michels  
\*Woodburg, W., Fr., Rochester

\*Zimmermann, W., Hr. m. Fr., P  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Zrioni, E., Hr., Bordeaux  
\*Zunderson, J., Hr. m. Fam., Bloen  
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Zimmermann, W., Hr. m. Fr., P  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Zrioni, E., Hr., Bordeaux  
\*Zunderson, J., Hr. m. Fam., Bloen  
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Zimmermann, W., Hr. m. Fr., P  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Zrioni, E., Hr., Bordeaux  
\*Zunderson, J., Hr. m. Fam., Bloen  
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Zimmermann, W., Hr. m. Fr., P  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Zrioni, E., Hr., Bordeaux  
\*Zunderson, J., Hr. m. Fam., Bloen  
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Zimmermann, W., Hr. m. Fr., P  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Zrioni, E., Hr., Bordeaux  
\*Zunderson, J., Hr. m. Fam., Bloen  
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Zimmermann, W., Hr. m. Fr., P  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Zrioni, E., Hr., Bordeaux  
\*Zunderson, J., Hr. m. Fam., Bloen  
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Zimmermann, W., Hr. m. Fr., P  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Zrioni, E., Hr., Bordeaux  
\*Zunderson, J., Hr. m. Fam., Bloen  
Hotel Reichspost-Reichshof

Im Interesse der Fremden, der  
Hotels und des Verlages ist es  
von grösster Wichtigkeit, die  
Fremdenzettel deutlich zu  
schreiben. Nur so lassen sich  
Reklamationen seitens der  
Kurgäste vermeiden.  
Die Geschäftsst. d. Badeblattes.

## CAFÉ EUROPA WIESBADEN

Inhaber Ernst Camnitzer

Eigene Wiener Conditorei

Lieferungen ausser dem Hause werden  
promptest und mit grösster Sorgfalt erledigt  
Erstklassige warme und kalte Küche  
Sämtliche Spezialitäten der SaisonWilhelmstrasse 36  
Fernsprecher 27060

Vornehme Künstler-Konzerte

Modernstes u. komfortabelstes Café  
in schönster Lage der Weltkurstadt  
Direkt am Staatstheater, Kurpark und Kurhaus

## GARTEN-RESTAURANT „LESEVE“

Luisenstrasse 29

an der St. Bonifatius-Kirche

Gut bürgerliche Küche

Naturreine Weine aus eigener Kelter

Gut gepflegte Biere

Schönster Garten im Zentrum der Stadt